

Pressemitteilung, 13. Juli 2021

## Methodenhandbuch zur NSU-Aufarbeitung für den Schulunterricht veröffentlicht

NSU-Aufarbeitung als Thema an sächsischen Schulen? Bisher gab es nur wenig Material, um sich dem komplexen Thema im Schulunterricht zu nähern. Das heute veröffentlichte Methodenhandbuch „Vom Lernen und Verlernen“ schließt eine Lücke. Es versammelt auf 146 Seiten Methoden und Grundlagen, um das Thema auch in der Schule zu verankern. Erarbeitet wurde das Handbuch vom Projekt Offener Prozess des ASA-FF e.V. in Kooperation mit der Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. (NDC Sachsen). Von der ersten Auflage wurden heute 200 Exemplare an sächsische Schulen verschickt.

Projektleiterin beim ASA-FF e.V. Hannah Zimmermann erklärt: „Um rechte Gewalt zurückzudrängen, braucht es kontinuierliche Arbeit auch und gerade im schulischen Bereich. Uns war es besonders wichtig, Lehrmaterialien zu entwickeln, die die Geschichte des NSU aus der Perspektive der Betroffenen erzählen. Die Namen der Täter\*innen sind weitläufig bekannt, die Namen der Opfer und ihre Geschichte kennen jedoch nur wenige. Die Taten des NSU zielten auf ihren gesellschaftlichen Ausschluss. Diesen Ausschluss nicht zu akzeptieren, das ist die Verantwortung der Gesellschaft. Die Arbeit mit Opferbiografien steht deswegen im Fokus zahlreicher Methoden.“

An der Erarbeitung des Handbuchs waren 17 Autor\*innen beteiligt, insgesamt umfasst es 22 Texte und neun Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Hannah Zimmermann erläutert: „Wir haben unterschiedliche methodische Ansätze. So wird etwa mit der Soundinstallation der Künstlerin Ülkü Süngün gearbeitet, um die Namen der NSU-Opfer zu lernen. Die Methode ‚Land der Einzeltäter‘ verweist auf die Kontinuitäten rechten Terrors in der Bundesrepublik.“

Das Methodenhandbuch ist in einer ersten Auflage von 500 Stück erschienen und steht auch zum Download zur Verfügung: [www.offener-prozess.de/methodenhandbuch](http://www.offener-prozess.de/methodenhandbuch). Zusätzlich werden auf der Website auch Druckvorlagen und ergänzende Unterlagen für die Durchführung der Methodenarbeit zum freien Download zur Verfügung gestellt. Darunter umfangreiche Biografien, die von der Nürnberger Sozialwissenschaftlerin Birgit Mair verfasst wurden.

Das Methodenhandbuch kann gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro über den ASA-FF e.V. bezogen werden. Die Bestellung erfolgt per Mail an: [offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de).

### Ein Projekt des

ASA-FF e.V.  
Zietenstraße 2A - 09112 Chemnitz

[offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)  
[offener-prozess.de](http://offener-prozess.de)  
[facebook.com/offenerprozess](https://facebook.com/offenerprozess)

Vorstand:  
Franz Knoppe  
Dr. Jens Marquardt  
Basanta Thapa

Projektleiter\*in:  
Hannah Zimmermann  
Jörg Buschmann

DE 9043 0609 6711 6078 5200  
GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank



## Hintergrund

Im Projekt „Offener Prozess“ entwickeln wir Formate zur NSU-Aufarbeitung in Sachsen. Unser Ziel ist, das komplexe Thema für ein breites Publikum verständlich und emotional ansprechend aufzubereiten. Wir wollen die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem NSU-Komplex fördern und verstehen das Projekt als Beitrag zum Gedenken an die Opfer des NSU. Wir entwickeln dazu u.a. eine Ausstellung, die einen Raum der Recherche und Archivierung schaffen wird, einen Raum für Begegnung, Vernetzung und Bildung. Weiterhin erarbeiten wir Formate um das Thema dauerhaft im Schulunterricht zu integrieren. „Offener Prozess“ vernetzt bereits bestehende Aufarbeitungsinitiativen und bezieht deren langjährige Arbeit ein. Das Projekt ist ein Beitrag zu einem lebendigen Erinnern, in dem für die Perspektiven der Betroffenen rechter Gewalt sensibilisiert wird und die Kontinuitäten und Entstehungsbedingungen rechtsterroristischer Strukturen ausgeleuchtet werden.

Der ASA-FF e.V. (Förderkreis Arbeits- und Studienaufenthalte in Afrika, Asien und Lateinamerika, Baujahr 1979) versteht sich als Plattform für aktuelle Diskurse rund ums Globale Lernen. Die über 160 Mitglieder des ASA-FF sind über den Globus verstreut und in unterschiedlichsten Führungspositionen & Branchen tätig – Wirtschaft, Forschung, Kultur, Nichtregierungsorganisationen, Verwaltung und internationale Organisationen.

## Pressekontakt

Hannah Zimmermann

Mail: [offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)

Telefon: 0151-75 03 61 62

[www.offener-prozess.de](http://www.offener-prozess.de)

[www.offener-prozess.net](http://www.offener-prozess.net) (Webausstellung Offener Prozess)

[www.asa-ff.de](http://www.asa-ff.de)

## Förderungen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



LANDKREIS ZWICKAU  
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT



## Ein Projekt des

ASA-FF e.V.

Zietenstraße 2A - 09112 Chemnitz

[offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)

[offener-prozess.de](http://www.offener-prozess.de)

[facebook.com/offenerprozess](https://facebook.com/offenerprozess)

Vorstand:

Franz Knoppe

Dr. Jens Marquardt

Basanta Thapa

Projektleiter\*in:

Hannah Zimmermann

Jörg Buschmann

DE 9043 0609 6711 6078 5200

GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

